

Glücksfaktor Bewegung

Über 2.000 Besucher bei der 2. Eimsbütteler Gesundheitsmesse beim ETV



Sportliche Show: Die Besucher informierten sich über Gesundheit, Ernährung und Bewegung.



Das Diakonie-Klinikum Team war mit zahlreichen praktischen Angeboten wie z. B. Hindernisparcours eine der Attraktionen.



Dicht umlagert: am Stand des Eimsbütteler Wochenblatts gab es Überraschungen für Kleine und Große.

Die Messe, die am Sonntag im ETV-Sportzentrum stattfand, war aus Sicht des Veranstalters und der Aussteller ein großer Erfolg. Über 2000 Besucher informierten sich bei über 35 Ausstellern über Gesundheitsfragen, über Fitness, Prävention und Ernährung und Sportkurse des ETV.

Ebenfalls sehr gut besucht waren die Fachvorträge und Workshops, die in Zusammenarbeit mit Medizinern und Experten u.a. aus dem Diakonie-Klinikum Hamburg, vom Seniorenzentrum St. Markus und von HerzInForm angeboten wurden. Am Stand des Eimsbütteler Wochenblatts nahmen viele Kinder am Malwettbewerb und am Luftballonwettbewerb teil.

Die Luftballons trafen, mit Absender und Helium (von „Happy Balloon“ aus dem Eppendorfer Weg zur Verfügung gestellt) ausgestattet, einen hoffentlich weiten Weg an. Der Eimsbütteler Bezirksamtsleiter Dr. Jürgen Mantell lobte in einem Grußwort zur Eröffnung der Messe die Initiative des ETV, mit der Messe die unterschiedlichen Anbieter von Dienstleistungen im Gesundheitsbereich zusammen zu bringen: „Dieser Ansatz ist vorbildlich, wir müssen Bewegung und Sport noch stärker in das Gesundheitswesen integrieren“, so Mantell. „Sportvereine spielen eine herausragende gesundheitsfördernde Rolle“, so Mantell weiter.



Ilka Zeller vom Physioteam Falkenried 'massierte' mit einem wahren Wundermassagergerät die Rücken der Besucher. „Das tut gut!“ war der einstimmige Tenor.



Gut gelaut: das Team um Coiffeur Maestro Lelky, dem Topfriseur aus Eimsbüttel. Hier gab es umfassende Beratung und Tipps für die Haargesundheit.

Viele, viele Besucher - volles Haus beim ETV

Gesundheitsmesse beim ETV



Am Stand des Eimsbütteler Wochenblatts waren die kleinen Künstler gern gesehen: beim Malwettbewerb ging es hoch her.

Besonders großer Andrang herrschte bei dem erfrischend locker vorgetragenen Eröffnungsbeitrag von Dr. Herbert Nägele (Herz InForm) zum Thema „Glücksfaktor Bewegung“ und bei der ärztlichen Sportberatung der ETV-Studiolizitin Dr. Birthe Lang.

Beim Stand des Diakonie-Klinikums konnten die Besucher eine Zeitreise in ihre Zukunft als Senior machen, so z. B. einen Gleichgewichtsparcour testen - und erfahren, wie ist es, wenn man ohne Zuhilfenahme der Arme aufstehen muss. Besonders die Ballett- und Cheerleading-Vorführungen durch Kinder begeisterten die Messebesucher. Ein Top-Ereignis war auch die Sportmode-Präsentation der ETV-Trainer.

Sie zeigten in einer Schweißtreibenden Show ihr sportliches Können - vom Stepp-Aerobic bis zum Yoga.

Die Aussteller waren mit dem Besucherstrom in der Großen Halle des Sportzentrums und dem äußerst interessierten Publikum der Gesundheitsmesse sehr zufrieden. Der ETV wird die Eimsbütteler Gesundheitsmesse deshalb weiterführen und als regelmäßige Veranstaltung etablieren. Der Termin für das Frühjahr 2010 wird in Kürze bekannt gegeben.

Das gesamte Programm der Messe sowie - in Kürze - eine Fotogalerie sind auf der Website der Messe unter www.eimsbuetteler-gesundheitsmesse.de zu finden.



Dies ist das Gewinnerbild des Eimsbütteler-Wochenblatt-Mal-Wettbewerbs. Die wunderschöne Weltkugel, von einer Rakete umfliegen, wurde von Helena Pieper gestaltet.



Höchst zufrieden über den Erfolg: ETV-Geschäftsführer Frank Fechner vor dem Stand des Eimsbütteler Wochenblatts.



Voller Einsatz! Die ETV-Damen zeigten, dass sie beim Hot-Iron den Männern in nichts nach stehen. Sie führten verschiedene Aerobic-Arten und Yoga in einem Potpourri vor.